

## **KAB 2. Essener-PEP-Vernetzungsgespräch am 12.05.2017**

Wir als K A B - Stadt Essen verstehen uns als Anwalt der Arbeitnehmer in der Kirche und in der Welt der Arbeit als Anwalt der Kirche.

Als solche ist unsere Basis die Sozialethik auf Grundlage der Sozialenzykliken. Darum haben auch wir Essener an der " Charta der menschenwürdigen Arbeit "

mitgearbeitet wobei Partner < Adveniat, die KfD, die Werkkiste Duisburg, die CAJ und der Verband Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamte e. V. > sind.

In der Essener Allianz für den freien Sonntag haben wir zusammen mit dem DGB , Verdi, dem Evangelischen Kirchenkreis, dem EAB, der CAJ und der katholischen Stadtkirche erreicht, das zunächst in 2017 in Essen keine verkaufsoffenen Sonntage stattfinden.

Weitere Schwerpunkte mit unserem Bildungswerk sind die Zusammenarbeit mit der Politik und der Theatergemeinde.

Unser Essener Stadtverband besteht aus Ortsvereinen die in den Gemeinden zu Hause sind und an der Gemeindearbeit beteiligt sind. Darum verlieren wir bei Zusammenlegung von Gemeinden Vereine und Mitglieder.

Das hohe Alter unserer Mitglieder ist ein Dauerproblem. Nikolaus Groß hatte in seiner Zeit damit zu tun. Um unsere Zukunft zu sichern verstärken wir die Zusammenarbeit mit dem CAJ. An die Gläubigen in den Jahren dazwischen kommen wir schwer, da die damit beschäftigt sind über Kirchenschliessungen und Finanzen zu diskutieren.

Durch Z i e l g r u p p e n Arbeit versuchen wir unsere Zukunft zu sichern.

Bischof W. Emanuel Kettler sagte:

Der Mensch , der noch eine Familie, eine Heimatgemeinde hat ist kein wahrer Proletarier. Er wird es erst wenn er so recht der Allerweltsmensch geworden ist. >>

Wir stellen uns folgende Fragen.

Warum darf Geld uns heimatlos machen?

Warum werden die Rahmenbedingungen der Sozialenzykliken in der Kirchenverwaltung nicht angewandt?

Spekulativ: Stünden wir heute hier wenn Jesus die heutigen Kriterien damals angewandt hätte?

Wir werden nach dem Dreiklang < sehen - urteilen - handeln > entsprechend Lk 5, 4 - 6, der wunderbare Fischfang, unsere Netze, mit einem jungen Team Hauptamtlicher, auswerfen und uns auf das Ergebnis das Gott uns schenkt freuen.

Gott segne die christliche Arbeit.